



Sammlung Theaterzettel

Faust

Lassen, Eduard

1898-04-01

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Freitag, den 1. April 1898.

71. Vorstellung im Abonnement A.

Neu einstudirt:

FAUST.

Tragödie von Goethe.

I. Theil. Zweiter Abend.

In fünf Aufzügen. Die zur Verwendung kommende Musik ist von Lassen.
Neu in Scene gesetzt vom Intendanten. Regisseur: Herr Jacobi.

Personen:

Faust	Herr Borth.
Mephistopheles	Herr Kaiser.
Margarethe, ein Bürgermädchen	Frl. Wittels.
Valentin, ihr Bruder, Soldat	Herr Stury.
Frau Marthe	Frau Jacobi.
Lieschen	Frl. Kaden.
Ein Bürger	Herr Langhammer.
Böser Geist	Frl. v. Rothenberg.

Volk. Erscheinungen. Hexenvolk.

Der Entwurf sämtlicher neuen Dekorationen, sowie die Einrichtung der Maschinerie und Beleuchtung von Herrn Direktor Auer.

Ausführung: „Unter alten Bäumen am Kirchenplatz“, „Straße“: Atelier Mettenleiter, München.

„Gretchen's Zimmer“, „Marthe's Garten“ und „Walpurgisnacht“: Herr Hoftheatermaler Kemler, hier.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende gegen **10 Uhr.**

Nach dem dritten Akt **15 Minuten**, nach dem vierten Akt **25 Minuten** Pause.

Krank: Herr Knapp.

Eintritts-Preise:

Ganze Logen:		Loge II. Rang, 1. Reihe	
Loge II. Rang	Mt. 2.— per Platz	Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	Mt. 3.— per Platz
Einzelne Logenplätze:		Loge III. Rang, 1. Reihe	„ 2.— „ „
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	5.— „ „	„ 2. u. 3. Reihe	„ 1.20 „ „
„ 2., 3. u. 4. Reihe	4.50 „ „	Sperresitz im I. Parquet	3.50 „ „
Reserveloge II. Rang, 2. und 3. Reihe	3.— „ „	Sperresitz im II. Parquet	2.50 „ „
Reserveloge III. Rang, 2. u. 3. Reihe	1.50 „ „	Stehplatz im Parquet	2.50 „ „
Loge I. Rang 2. und 3. Reihe	4.— „ „	Parterre	1.50 „ „
		Gallerieloge	— .80 „ „
		Gallerie	— .40 „ „

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr, u. Nachm. von 3—5 Uhr.
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vormerkungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittags 10 Uhr an während der üblichen Kassensstunden an der Tageskasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Tageskasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein (vorm. G. Sattenberger) Hauptstr. 122.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:	Von Ludwigshafen:
Nach Heidelberg 10 Uhr 37 (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 07.)	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim, Landau 10 Uhr 55 (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00).
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart 12 Uhr 08 (Schnellzug.)	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg 12 Uhr 56 (Schnellzug)
Nach Weinheim, Heppenheim 10 Uhr 45 (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20)	Nach Frankenthal, Worms 11 Uhr 30

Ein Lokalzug nach Neckarau, Rheinau, Säckwingen geht 9 Uhr 35 Min., ein weiterer $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung frühestens 11 Uhr 10 Min. hier ab.

Sonntag, den 3. April 1898. 72. Vorstellung im Abonnement B.

Götterdämmerung.

Dritter Tag des Bühnenfestspiels: „Der Ring des Nibelungen“ von Richard Wagner.
Anfang 5 Uhr.